

Pressestelle, Freitag, 22. Februar 2013

---

## Jahresbericht der Stadtbücherei 2012

Auch 2012 erfreute sich die Stadtbücherei Mühlheim großer Beliebtheit. Sie verzeichnete im Berichtszeitraum 344 neue Leser, davon mehr als die Hälfte Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren.

„Das Leseförderprogramm für die 3. Klassen der Mühlheimer Grundschulen ist ein grundlegender Bestandteil der Bildungsarbeit in unserer Stadt“, äußert sich Bürgermeister Daniel Tybussek zum vorliegenden Jahresbericht.

„Auch die Vorlesestunden für Kinder im Kindergartenalter haben sich mittlerweile fest etabliert“, fügt der Fachbereichsleiter des zuständigen Fachbereichs Sport und Kultur Klaus Schäfer hinzu.

Fehlen darf aber auch nicht die beliebte Veranstaltungsreihe „Bestseller im Visier“, die zweimal im Jahr zusammen mit der Frankfurter Journalistin Nele Löw Beer ausgewählte Werke der Spiegel-Bestsellerliste vorstellt. Insgesamt richtete das Bücherei-Team im vergangenen Jahr 65 Veranstaltungen mit knapp 2200 Besuchern aus.

Mit über 55.000 Ausleihen blickt die Einrichtung auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. In der Kinder- und Jugendbuchabteilung stiegen die Ausleihzahlen weiter an und auch die Sachbücher und Zeitschriften legten weiter an Beliebtheit zu. „Bemerkenswert ist, dass die Ausleihzahlen der Sachbücher entgegen des bundesweiten Trends das vierte Jahr in Folge angestiegen sind“, stellt die Leiterin der Bücherei Inka Mueller fest.

Durch einen finanziellen Zuschuss des Landes Hessen zum Medienetat konnten besonders im Kinder- und Jugendbereich und im Sachbuchbereich viele Neuanschaffungen getätigt werden. So wurden mehr als 1600 Medien neu in den Bestand aufgenommen. Da bis jetzt noch nicht alle neu gekauften Medien eingearbeitet wurden, profitiert auch im laufenden Jahr der komplette Sachbuchbereich von den zusätzlichen finanziellen Mitteln. Die vielen Neuanschaffungen sind erfreulich, jedoch sind sie auch mit einem hohen Arbeitspensum für das Team der Bücherei verbunden, das sie neben dem Tagesgeschäft abarbeiten müssen. Deshalb hofft Inka Mueller auf die Hilfe der Mühlheimer Bevölkerung: „Wer Lust hat, uns zu unterstützen, ist jederzeit willkommen. Freiwillige Mitarbeiter können uns in vielfacher Hinsicht unter die Arme greifen, z.B. als ehrenamtlichen Vorlesepaten, beim Einsortieren der Medien oder bei Veranstaltungen.“ Bürgermeister Tybussek fügt hinzu: „Projekte, wie die Vorlesestunden, könnten ohne das Engagement ehrenamtlicher Mitarbeiter nicht durchgeführt werden. Ich danke an dieser Stelle den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz und würde mich freuen, wenn sich auch neue Mitbürgerinnen und Mitbürger dafür finden.“

Wer Interesse an ehrenamtlicher Arbeit in der Stadtbücherei hat, kann sich vertrauensvoll an Inka Mueller wenden (Tel. 06108/794080).